

Ableton Live Zone

- ▶ MIDI-Fernsteuerung
- ▶ Nativ unterstützte Bedienoberflächen
- ▶ Manuelle Parameter-Zuweisung
- ▶ Fernsteuerung per Computertastatur



Der MIDI-Zuweisungs-Modus von Live ermöglicht eine intuitive Bedienung aller blau hinterlegten Elemente durch externe MIDI-Controller

Herzlich Willkommen zur Ableton Live Zone! Wussten Sie, dass sich Live durch bis zu sechs MIDI-Controller gleichzeitig steuern lässt? Bis auf wenige Ausnahmen können die Bedienelemente durch externe MIDI-Bedienoberflächen oder die Laptop/Rechner-Tastatur kontrolliert werden. Angefangen bei den Slots der Session-Ansicht, den Tastern, Schaltern und Reglern der Software-Oberfläche bis hin zum Crossfader. Und auch die Parameter der Software-Instrumente und Effekte sind durch unterschiedlichste Hardware-Oberflächen zu bedienen. Dabei liegen die Vorteile einer Fernsteuerung per MIDI gegenüber dem Arbeiten mit der Maus in der intuitiven Handhabung. Es ist und bleibt unnatürlich, Musik mit dem Mauszeiger zu machen und Parameter-Werte über die Tastatur einzutippen. Hierbei liegt der Fokus zu sehr im Visuellen und nicht beim Entscheidenden, nämlich dem, was wir hören.

Geeignete MIDI-Geräte gibt es in allen Preisregionen und in den unterschiedlichsten Ausrichtungen. Bereits günstige Controller-Boxen wie das UC-33e von M-Audio eignen sich für Anwendungen wie die Steuerung von Effekten oder das Mixen von Tracks. Spezielle DJ-Controller wie der Faderfox LC2 bieten zusätzlich einen Crossfader, während DAW-Controller im Stile

des Mackie Control eine Mausfreie Musikproduktion ermöglichen. Zum Einspielen von Drums bieten sich Controller mit anschlag- und druckdynamischen Pads wie aus der MPD-Serie von Akai an.

Nativ unterstützte Controller

Live unterstützt von Haus aus bereits über 40 verschiedene Controller-Modelle und die Anzahl an nativ unterstützten Bedienoberflächen wächst stetig mit jedem weiteren Update. Eine Liste der direkt unterstützten Geräte finden Sie in den Voreinstellungen auf der MIDI/Sync-Seite im Auswahl-Menü zu den Hardware-Oberflächen. Hier können auch mehrere Bedienoberflächen parallel mit Live synchronisiert werden. Wählen Sie dazu die entsprechenden Modelle aus der

Liste aus, sowie ihre MIDI-Ports für die Kommunikation in den Spalten für Ein- und Ausgang. Anhand dieser wenigen Einstellungen sind die Controller einsatzbereit. Bei unterstützten Bedienoberflächen erfolgt die Einbindung des Controllers mittels einer automatischen Zuweisung. Lives Funktionen werden unter Berücksichtigung der Controller-Ausstattung anhand einer standardisierten Methode zugewiesen. Diese beinhaltet so genannte Mappings für die Steuerung von Geräten, des Mixer-Bereichs, des Transport-Felds oder einer Reihe an Pads innerhalb des Drum Racks. Um die standardisierten Mappings den persönlichen Bedürfnissen und einer spezifischen Controller-Oberfläche anpassen zu können, ist es möglich, die automatische

Zuweisung durch eine manuelle zu ergänzen. Hierzu dient der Fernsteuerungsschalter der MIDI-Port-Liste im unteren Bereich der MIDI/Sync-Seite, wo die vorhandenen MIDI-Ein- und Ausgangsports aufgelistet werden. Um Parameter und Funktionen manuell zuzuweisen, muss der Fernsteuerungsschalter des Eingangs-Ports Ihres Controllers aktiv sein. Falls Ihre Hardware-Bedienoberfläche über motorisierte Fader oder eine LED-Statusanzeige verfügt, sollte auch der Schalter für den Ausgangs-Port aktiviert werden, um Rückmeldungen von der Software an die Hardware zu ermöglichen. Um sicher zu gehen, dass eine Kommunikation erfolgt, kann der Datenaustausch über Lives MIDI-Anzeigen kontrolliert werden. Diese finden Sie rechts



Auch die Computertastatur kann per Tasten-Zuweisung für die Navigation durch die Session-Ansicht genutzt werden

oben auf der Höhe des Transport-Feldes. Die MIDI-Empfangsanzeige zwischen KEY- und MIDI-Schalter zeigt eine Parameter-Steuerung durch externe Regler und Taster an. Sobald Sie Bedienelemente Ihres Controllers benutzen, sollte sie gelb aufleuchten. MIDI-Informationen, die von Live an die Hardware-Bedienoberfläche gesendet werden, signalisiert die orange leuchtende Sendeanzeige darunter.

Modi der Parameterzuweisung

Eine manuelle Zuweisung von Parametern und Funktionen erfolgt im MIDI-Zuweisungs-Modus, der über einen Klick auf den MIDI-Schalter aktiviert wird. Sämtliche Elemente, die ferngesteuert werden können sind hier blau hinterlegt. Die Zuweisung selbst erfolgt sehr anwenderfreundlich nach folgendem Prinzip: Selektieren Sie den Parameter, den Sie fernsteuern möchten mit der Maus und bewegen Sie anschließend den entsprechenden Regler Ihres MIDI-Controllers. Die hiermit erfolgte Zuweisung wird sofort im Zuweisungs-Browser dokumentiert und aufgelistet. Sobald Sie den MIDI-Zuweisungs-Modus durch einen erneuten Klick auf den MIDI-Schalter wieder verlassen haben, ist der Controller einsatzbereit. Mit diesem Verfahren können Sie automatische Zuweisungen unterstützter Bedienoberflächen um eigene Parameter-Belegungen ergänzen oder MIDI-Controller, die noch nicht nativ von Live unterstützt werden, für die Fernsteuerung einrichten. Entscheidend ist nur, dass Sie zuvor den Fernsteuerungsschalter für Ihr Gerät in der MIDI-Port-Liste aktiviert haben.

Bei nativ unterstützten Hardware-Oberflächen aus dem Bedienoberflächen-Menü besteht jederzeit die Möglichkeit, zwischen manuell erfolgter und automatischer Zuweisung umzuschalten. Wenn die Fernsteuerungsschalter aktiv sind, ist die manuelle Controller-Belegung ebenso aktiviert. Sind sie deaktiviert, erfolgt die Steuerung durch die automatische Zuweisung.

Manuelle Parameterzuweisung

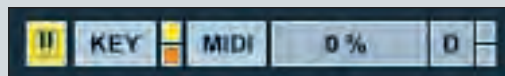
Der Zuweisungs-Browser dient der Darstellung und Bearbeitung von manuell erzeugten Zuweisungen. Für jede Zuweisung werden der MIDI-Kanal, Note oder Controller, der Pfad des Parameters, sein Name und die Minimum/Maximum-

Werte des Steuerungsbereichs angezeigt. Per rechtem Mausklick lässt sich der Bereich über das Kontextmenü auch umkehren. Aus dem Zuweisungs-Browser geht hervor, dass Live zwischen drei Arten von Zuweisungen unterscheidet: Note-On- und Note-Off-Befehle eignen sich klassischerweise zum Umschalten von Tastern oder Wahlschaltern, während absolute Werte in einem Bereich von 0 bis 127 beispielsweise zur Steuerung eines Lautstärkereglers dienen. Relative Wert-Erhöhungen/Ernied-

starten, erscheint im MIDI-Zuweisungs-Modus unterhalb der Clips ein Bereich mit verknüpfbaren Elementen. Wird das Zahlenfeld innerhalb der Master-Spur einem Drehregler zugewiesen, dient dieser zur Auswahl einer Szene. Alternativ können auch die Pfeile jeweils einem Taster zugeordnet werden, um die selektierte Szene auf und ab zu bewegen. Um Clips einer selektierten Szene individuell zu starten, müssen die Play-Symbole der Spuren einem Taster zugewiesen werden. Gleiches gilt für

indem zum Blättern durch die Szenen die Pfeil-Taster verwendet werden.

Vergleichbar mit dem MIDI-Zuweisungs-Modus steht ein Tasten-Zuweisungs-Modus bereit. Da die Tastatur auch zum Spielen von MIDI-Instrumenten eingesetzt werden kann, eine gleichzeitige Verwendung als Bedienoberfläche allerdings nicht möglich ist, muss die Keyboard-Funktion gegebenenfalls deaktiviert werden. Das Aktivieren und Deaktivieren der Rechner-tastatur als MIDI-Keyboard erfolgt über



Die MIDI-Empfangsanzeige leuchtet, wenn Parameter über externe Bedienelemente gesteuert werden, während die Sendeanzeige darunter signalisiert, dass Daten an die Hardware übermittelt werden



Für die manuelle Parameter-Zuweisung muss der Fernsteuerungsschalter aktiv sein

MIDI-Zuweisungen	Port	Name	Min	Max
1. Note G41	1-Midi-Master/Spur...	Clip Stop		
2. Note G41	Midi-Master	Clip Stop		
3. Note G41	Clipboard	Clip Stop		
4. Note G41	Midi-Master	Trig Stop		
5. Note A2	1-Midi-Master/Spur...	Track Launch		
6. Note A2	Midi-Master	Track Launch		
7. Note A2	Clipboard	Track Launch		
8. Note A2	Midi-Master	Track Launch		
9. Note A2	Midi-Master	Track Launch		
10. Note A2	1-Midi-Master/Spur...	LFO On		
11. Note B2	1-Midi-Master/Spur...	Filter On		
12. Note G24	Transport	Stop		
13. Note A4	Transport	Global Record		
14. Note B44	Transport	Shunt In		
15. Note B4	Transport	Shunt Out		
16. Note C4	Transport	Loop Undo		
17. Note D44	Transport	Phase Invert		
18. Note D4	Transport	Phase Invert		
19. Note D44	Master	Scene Launch		
20. Note F44	Master	Scene Select		
21. 00 7F	Master Mixer	Track Volume	0	127
22. 00 7F	1-Midi-Master/Spur...	Track Panning	0	127
23. 00 7F	Midi-Master Mixer	Track Panning	0	127
24. 00 7F	Midi-Master Mixer	Track Panning	0	127
25. 00 7F	Master Mixer	Track Panning	0	127
26. 00 7F	1-Midi-Master/Spur...	Temp	0	127
27. 00 7F	1-Midi-Master/Spur...	Speed	0	127
28. 00 7F	1-Midi-Master/Spur...	LFO Rate	0	127
29. 00 7F	1-Midi-Master/Spur...	LFO Modulation	0	127
30. 40 7F	1-Midi-Master/Spur...	Scene A	0	127

Um manuell erzeugte MIDI-Belegungen im Überblick zu behalten und editieren zu können, werden diese im Zuweisungs-Browser gelistet

rigungen hingegen vermeiden Wertesprünge, die durch absolute Werte hervorgerufen werden können, wenn die Einstellungen zwischen Software und Hardware nicht übereinstimmen. Im Gegensatz zu Note-On/Off-Befehlen verfügen absolute und relative Werte über einen definierbaren Minimum/Maximum-Wert.

Eine Besonderheit ist die Fernsteuerung der Navigation in der Session-Ansicht. Um über einen externen MIDI-Controller durch die Szenen eines Live-Sets zu blättern und selektierte Szenen zu

das Wiedergabefeld in der Master-Spur zum Starten der ausgewählten Szene.

Rechner-tastatur als Controller

Wenn kein MIDI-Controller zur Hand ist, kann die Laptop- oder Desktop-Tastatur als Controller-Ersatz fungieren. Die Fernsteuerungsmöglichkeiten einer Tastatur sind zwar begrenzt, gegenüber der Bedienung per Mauszeiger dennoch von Vorteil. Die Navigation durch die Session-Ansicht ist so konstruiert, dass sie sich auch mit einer Tastatur bedienen lässt,

den Keyboard-Schalter im Bereich der MIDI-Anzeigen rechts oben auf dem Bildschirm. Daneben befindet sich ein KEY-Schalter, um in den Tasten-Zuweisungs-Modus zu gelangen. Das Prinzip der Zuweisung erfolgt nach dem beschriebenen Schema: Selektieren Sie ein orange hinterlegtes Bedienelement und drücken Sie eine Taste der Rechner-tastatur, um diese dem selektierten Bedienelement zuzuweisen. Auch hier wird die Tastenbelegung im Zuweisungs-Browser gelistet. Viel Spaß beim Einrichten Ihrer persönlichen Arbeitsoberfläche! **K**